

Einführung - Was finde ich wo

Vorwort.....	60
Es gibt keine Gratis-Bibel?!	60
1. Die Darstellung und Buchaufbau	61
2. Der Bibeltext	62
3. Die Fussnoten	63
Was ist die FreeBible – und was nicht	65
... im Bibeltext	65
Vorwort zur Teilausgabe «FreeBible2004»	65
Das «nicht lesen»-Problem	65
Das Copyright und Urheberrecht Problem	66
Das Layout Problem	66
«Es ist nur gut, was viel Geld kostet.»	66
Die Übersetzung	66
Der Bibeltext	66
Die Urtexte für die Griechischen Texte des NT	66
Leseanleitung und Einführung zur Bibel.....	68
Die Bibel – Eine kleine Bibliothek	69
Was steht in den einzelnen Bücher? – Themenübersicht	77
Einführung ins Alte Testament (AT)	81
Sieben Gründe, warum es sich lohnt, das AT zu lesen	81
Die einzelnen Bücher im Detail	85
Einführung ins Neue Testament (NT)	89
AT & NT (Alter- und Neuer Bund)	93
Weiterführende Hilfen	93
Was finde ich wo?.....	94
Bekannte Geschichten	94
Bekannte Gleichnisse	95
Christliche Hoffnung	95
Christliches Leben	95
Die Geschichte Israels mit Gott	96
Feste im Kirchenjahr	96
Gebete und Lieder	97
Jesu Botschaft	97
Verschiedene Themen.....	98
Kinderlose Frauen	98

Vorwort

«*A Bible for every Family in the World*»

Die FreeBible2004. «Free» meint dabei hauptsächlich «Freiheit und Verfügbarkeit der Bibel- und Urtexte».

Es gibt keine Gratis-Bibel?!

Auf die Frage, wie ich zu einer Gratis-Bibel käme, erhielt ich im Internet-Chat von «freaky-stevie» folgende Antwort: «Du musst eine evangelisierende Veranstaltung aufsuchen und dort so tun, als würdest du dich bekehren. Dann erhältst du eine Gratis-Bibel.» (Bitte den Spruch jetzt nicht ernst nehmen... ;-)

Alle Materialien die auf dem FreeBible2004 PORTAL verfügbar sind, sind für eine nicht-kommerzielle Nutzung gratis.

Für CD-ROM und Buchform ... TODO

Vermutlich haben wir in der deutschsprachigen Welt die besten Bibelübersetzungen die es jemals gegeben hat. Wieso also noch eine Bibel? Nun, das hat gute Gründe.

- **Bibelkritik**

Viele moderne Übersetzungen meinen, sie müssten in erster Linie neuesten Wissenschaftlichen Erkenntnissen genügen; ungeachtet dessen, dass sich, wie die Vergangenheit zeigt, die Wissenschaft auch immer wieder mal getäuscht hat. - So gehen viele neue Übersetzungen in erster Linie von der Wissenschaft aus und nicht von «Gottes Wort».

Der Autor lehnt alle Ansätze der Bibelkritik ab; vor allem was die Spätdatierung und das absprechen der Autorschaft betrifft.

Die Bibeltexte können nicht als nur rein wissenschaftliche Texte betrachtet werden, wenn davon ausgegangen wird, dass sie Gottes Worte sind.

- **Wortgetreu oder Sinngemäss?**

Viele Leser nehmen eine eher Sinngemässe Übersetzung oder Übertragung zu Hilfe, wenn sie etwas in einer eher Wortgetreuen Übersetzung nicht verstehen. - Wie auch immer, dem Leser, der Leserin wird heute sehr hohe Anforderungen gestellt, was früher nur gelehrte Pastoren und Theologen vorbehalten war. - Beachten Sie jedoch: Eine noch so Sinngemässe Übersetzung kann eine gute Auslegung nicht ersetzen. Es ist daher besser, eher einen Wortgetreue Bibeltext zu besitzen mit einer guten Auslegung; als eine Sinngemässe Übertragung ohne gute Auslegung oder gar der Verzicht auf eine rechte Erklärung.) «Wortgetreue Bibel» + «Gute Erklärung» führt zur «guten Auslegung».

- **Was ist die FreeBible2004? - Die FreeBible2004 umfasst folgende Gruppen:**

- **FreeBible2004 PORTAL** - Die komplette Bibel in gleicher Darstellung online im Internet verfügbar.
Online-Portal der FreeBible2004: <http://www.flagsoft.ch/fb2004>
Von hier aus sind alle Texte der Bibel inklusive Urtext, die druckbaren PDF-Dateien, die Module für Bibelprogramme und die Graphiken zur FreeBible2004 verfügbar.
- **FreeBible2004 TEXT** - Alle Bücher der Bibel als Textdateien einzeln verfügbar.
- **FreeBible2004 PDF** - Alle Bücher der Bibel als einzeln oder als ganzes Buch druckbar als PDF Dateien verfügbar.
- **FreeBible2004 MODUL** - Verfügbar als Bibelmodul für das bewährte MyBible Computer Bibelprogramm.
- **FreeBible2004 IMAGE** - Verschiedene Graphiken wie Landkarten und 3D-Darstellungen verfügbar.

- FreeBible2004 **URTEXT:NT** - Den kompetten Urtext des Neuen Testaments von Westcott-Hort mit NA26-27 Varianten.
- FreeBible2004 **URTEXT:AT** - Den kompetten Urtext des Alten Testaments nach dem TODO Proto-Masoretischen Text (Mehrheitstext?).
- FreeBible2004 **BOOK:TEXT** - Die kompete FreeBible2004 gedruckt auf Papier in einem Buch.
- FreeBible2004 **BOOK:URTEXT** - Den kompeten Urtext von TODO gedruckt in einem Buch.
- FreeBible2004 **CD** - Die kompete FreeBible2004 auf CD-ROM.

1. Die Darstellung und Buchaufbau

Ganz am Anfang der FreeBible2004 befindet sich ein sehr ausführliches Inhaltsverzeichnis.

Beispiel: TODO

TODO Jedes Bibelbuch ist gleich aufgebaut. «Informationen zum Buch» zeigt Autor, Thema, Zeitspanne (welchen Zeitraum betrifft das im Buch beschriebene), Abfassungszeit (wann wurde das Buch verfasst).

Beispiel für Genesis (1. Mose):

«Inhaltsübersicht I» liefert eine grobe Übersicht. «Inhaltsübersicht II» zeigt zu jedem Buch ein sehr detailliertes Inhaltsverzeichnis.

- Darstellung: Sehr ausführliche Inhaltsverzeichnisse am Anfang des Buches und zu jedem Buch.
- Einspaltig.
- Darstellung: Gesprochene und gedachte Worte in Dialog-Darstellung.
- Darstellung: Jesus-Worte in rot
Alle Worte, die Jesus sagte, sind in roter Farbe dargestellt.
Beispiel: TODO
- Darstellung als Dialoge: *wer sagt was*
Beim gewöhnlichen Vorlesen wie beim intensiven Studium ist immer entscheidend: *wer* etwas sagt und *was* gesagt wird.
Beispiel:
TODO

Das hat einen weiteren Vorteil, den Sie für ihr Anstreichsystem nutzen können.

- Anstreichsystem, Worttrennung
Viele Leser haben sich zum Teil aufwändig ausgeklügelte Anstreichsysteme entwickelt. Nicht selten wird dabei bei der Worttrennung auch das Anstreichsystem unterbrochen. In der FreeBible2004 wird deshalb bewusst auf jegliche Worttrennung verzichtet. - Es ist nicht nur viel schwieriger für das Anstreichsystem, sondern unterbricht auch den Gedankenfluss.
«David» zu lesen und zu unterstreichen ist einfach etwas anderes als «...Da-vid» zu unterstreichen.
- Elektronisch, Doppel-s

Eine weitere Problematik wurde dadurch vermieden, nämlich, dass durch Trennregeln Worte anders geschrieben werden müssten. Ein Beispiel aus Matthäus 13 Vers 24, das Wort «Acker» müsste bei Trennung mit doppelk geschrieben werden «Ak-ker» anstatt «Ac-ker». Dieses Wort würde weiter bei einer einfacher elektronischer Suche innerhalb des Textes nicht mehr gefunden werden.

Dass in der Schweiz keine Doppel-s geschrieben werden, ist ein weiterer Vorteil wenn im elektronisch verfügbaren Text nach einem Wort gesucht werden soll, dass bei einer Trennung kein Doppel-s hat, ohne Trennung jedoch schon.

- Darstellung: Langweilige Darstellung der Texte, insbesondere der Nachfahrentafeln, die das Lesen zur Geduldsprobe macht.

Manch einem reisst der Geduldsfaden schon beim Anblick des dicken Buches, das sich Bibel nennt. Kein Wunder, ist sie doch eine kleine Bibliothek aus 66 Büchern. - Spätestens beim durchlesen der Stammbäume und der Chroniken (Nachfahrentafeln) kann eine bessere Darstellung nur von Nutzen sein. Zum einen weiss der Leser, wo er genau weiterlesen muss, wenn er die Tafeln überspringen will. Zum andern entschärft es die Furcht von Tafeln ungemein.

- Darstellung der Namen

Beispiel:

Eljaschib (El-Jaschib, «Gott bewirkt, dass er sich bekehrt»)

TODO «Schaftor»

- Noah*, Noah+ (Geburt und Tod)

Ein Stern (*) bzw. ein Kreuz (Pluszeichen) (+) nach einem Namen einer Person gibt die Versstelle an, wo im Text beschrieben steht, als die Person geboren wurde bzw. gestorben war. Der Stern und das Kreuz stehen dabei nach dem Namen, das hat ein Vorteil beim aufsuchen in elektronischen Texten.

Beispiel: Sie wollen wissen, wo im Bibeltext der Text steht über die Geburt von Noah. Suchen Sie einfach nach der Zeichenfolge «Noah*». Wollen Sie wissen, wo der Text steht, wo es um den Tod von Noah geht, suchen Sie entsprechend nach der Zeichenfolge «Noah+».

- Die Notation der Bibelstellen

ff	2Mo 21,23ff	2. Mose, Kapitel 21, Verse 23 und folgende.
.	(Punkt, und) 3Mo 19,9.10	3. Mose, Kapitel 19, Verse 9 und 10.
	3Mo 23.22	3. Mose, Kapitel 23 und Kapitel 22.
;	(Strichpunkt) 1Mo 1,2; 3,1	1. Mose, Kapitel 1 Vers 2 und Kapitel 3 Vers 1.
a	2Kor 1,2a	2. Korinther Kapitel 1 Vers 2 erster Teil des Verses.
b	2Kor 1,2b	2. Korinther Kapitel 1 Vers 2 zweiter Teil des Verses.

Beispiel für eine Fussnote und eine Versangabe für die Stelle aus Matthäus Kapitel 3, Vers 12 erster Teil des Verses:

... 12 dessen Worf-schau-fel^a in seiner Hand ist, ...
(Matthäus 3, 12a)

2. Der Bibeltext

Textgrundlage ist die so genannte «Elberfelder Übersetzung», in der unrevidierten Fassung von 1855 bis 1871. Die Aufgabe des Autors bestand dann auch vorwiegend in der Darstellung des Textes, und weniger in der Übersetzung.

Dabei stand im Vordergrund, «eine gute Übersetzung besser zu machen».

Alle Differenzen (Unterschiede) von der FreeBibel2004 zur Textgrundlage der Elberfelder sind dokumentiert.

TODO evt. Vorwort oder Teile aus der ELB.

a 3,12 Worf-schau-fel. Äü. Wurf-schau-fel. Od. Worf-gabel.

- kursiv* In kursivem Druck stehen einzelne Wörter, die im Grundtext in betonter Form stehen. Beispiel: TODO
- fett** Namen von wichtigen Personen, gesprochene oder gedachte Worte und andere wichtige Textstellen sind in Halbfetter Schrift darstellt. Beispiel TODO

Altes Testament

- Die Gottesnamen wurden beibehalten. Diese stehen in einfachen Anführungszeichen, z.B. 'Elohim (GOTT der Mächtige)', wohlwissend, dass hier im Urtext nur das Wort Elohim steht. Dem Leser bleibt überlassen, ob er an dieser Stelle «Elohim, Gott der Mächtige», oder nur «Elohim», oder wie die meisten andern Bibeln übersetzen: «Gott» lesen will.
- Zum Gottesnamen «Jahwe». Diese wurden ebenfalls beibehalten. Die meisten andern Bibeln, inklusive die unrevidierte Elberfelder von 1871 übersetzte mit «Jehova». Auch hier ist es dem Leser überlassen, ob er insbesondere beim laut vorlesen anstelle des Gottesnamens «HERR» sagen will. Die genaue Aussprache des Gottesnamen JHWH ist nicht mehr bekannt, weil im Hebräischen immer Adonai («Herr») oder bei Adonai-JHWH immer Elohim («Gott») gelesen wurde und wird.
 - 'Elohim (Gott der Mächtige)' -> lesen: «Elohim, Gott der Mächtige» oder «Elohim» oder «Gott».
 - 'Adonai-Jahwe (Gott, der Herr)' -> lesen: «Adonaj» oder «Gott».

Neues Testament

Dem Autor stand dabei der Text von TODO zur Verfügung.
Westcott Hort mit Nestle/Aland 26/27 Varianten.

3. Die Fussnoten

Die Fussnoten enthalten abweichende Lesearten und Übersetzungsmöglichkeiten. Die Fussnoten haben ausschliesslich erklärenden Charakter und stellen keine Bedeutung oder Auslegung des Textes dar.

Abkürzungen, die in den Fussnoten verwendet werden:

O.	Oder.
NT	Neues Testament.
AT	Altes Testament.
W.	Wörtlich.
Hebr.	Hebräisch.
gr.	griechisch.
LXX	Septuaginta. Die griechische Übersetzung des Alten Testaments.
Aram.	Aramäisch.
Eig.	Eigentlich.
And. üb.	Andere übersetzen.
D.i.	Das ist.
D.h.	Das heisst.
URTEXT	Verbindung zum Urtext. TODO
EXE	Eine Anmerkung betreffs Exegese (Auslegung).

**FreeBible2004 PDF, FreeBible2004 IMAGE,
FreeBible2004 URTEXT, FreeBible2004 BOOK,
FreeBible2004 CD.**

Copyright © 2005, 2004 by Michael Mustun. All rights reserved.

Die FreeBible ist...

... **schnell**, weil... Inhaltsverzeichnis ganz am Anfang des Buches steht.

... **gratis**, weil die Bibeltex te grundsätzlich gratis sind. (frei verfügbare Bibeltex te)

... **elektronisch**, weil alle Tex te der FreeBible in elektronischer Form verfügbar sind (im PDF-Format^a, zum anschauen und ausdrucken).

... **druckbar**, weil alle Dateien als PDF-Dateien druckbar sind.

... **konfigurierbar**, weil alle Tex te der FreeBible in elektronischer Form verfügbar sind, so wie sie der Autor vor sich hat (im OpenOffice^b Format) Zum Beispiel kannst du so einfach eine grössere Schrift einstellen.

... **Uuuur-chig ;-)**, weil der Urtext dabei ist! Die FreeBibel stellt auf eine einmalige Art und Weise die Verbindung zum Urtext her. Und zwar das New Testament Greek (Neu Testament Griechisch), auch genannt Koine.

... **cool**, weil alles dabei ist. Die PDF-Dateien zum ausrucken und darin suchen, die Bibeltex te als ASCII-Dateien, und die Text-Quelldateien als OpenOffice-Dateien. Die Urtexte.

Kurz gesagt: Einfach Super-Mega-Genial!!!

Was ist die FreeBible – und was nicht

Die FreeBible ist...

...das, was ich schon immer an andern konventionellen Bibeln vermisst hatte.

...kein Ersatz für konventionelle Bibeln. Im deutschsprachigen Raum existieren sehr gute Übersetzungen des Bibeltex tes.

... im Bibeltex t

kursiv In kursivem Druck stehen einzelne Wörter, die im Grundtext in betonter Form stehen.

... in den Fussnoten

Aü (=Andere übersetzen) TODO, Begriff nicht so eindeutig, was gemeint ist.

Beispiel:

... 12 dessen Worf s chaufel^c in seiner Hand ist, ...

(Matthäus 3, 12a)

Od (=Oder)

W (=Wörtlich)

Beispiel: TODO

Vorwort zur Teilausgabe «FreeBible2004»

Das «nicht lesen»-Problem

* Übersichtliches Layout... wichtige und allgemein Bekannte Tex te werden Fett dargestellt.

a Zum anschauen und ausdrucken benötigst du den Adobe®-Reader®. Download gratis unter: <http://www.adobe.com/products/acrobat/readstep.html>.

b Als OpenOffice.org Dateien. Ja, die FreeBibel wurde komplet mit OpenOffice erstellt. Download gratis unter: <http://www.openoffice.org>.

c 3,12 Worf s chaufel. Aü. Wurf s chaufel. Od. Worf gabel.

Das Copyright und Urheberrecht Problem

Wenn jemand ein Urheberrecht auf die Texte der Bibel hat, dann in aller erster Linie die «Ur»-Autoren, z.B. Apostel Paulus (Römer Brief), Jakobus (Jakobus Brief), Johannes (Johannes Briefe, Offenbarung), Moses (die 5 Bücher Mose), etc.

Es ist klar, dass der Text der Bibel in aller erster Linie von diesen Autoren stammt. Wenn die Bibel Gottes Wort ist, (und ich nehme an, dass es so ist), dann hätten allein diese Autoren und Gott einen Anspruch auf diese Texte.

Da das Evangelium («Die Gute Nachricht») aber, so oder so «zu ALLEN Menschen» gehen soll, macht es ja keinen Sinn, das Wort Gottes, die Bibel und das darin enthaltene Evangelium «einzuschränken»!

Es kann daher nicht im Sinne des Evangeliums sein, solche Einschränkungen zu machen.

PS: Vermutlich haben wir hier in der «Deutschsprachigen Welt» die «besten und genauesten Bibelübersetzungen» die es jemals gab.

Was nützen dir 1000 perfekte Bibeln im Schrank - aber du hast Gottes Wort nicht in deinem Herzen?

Mit andern Worten: Was nützt es, wenn jemand eine Bibel besitzt, aber darin nicht liest und es aufnimmt? - Richtig, nichts!

Die Texte, eben gerade auch die Ur-Texte sollen jedem frei (im Sinne von Freiheit, frei sie zu lesen und zu studieren) und Gratis (im Sinne von Kostenlos) zur Verfügung stehen.

Das Layout Problem

Viele moderne Bibeln gestalten sich in ihrem Layout (also so, wie sich Text und Bild in einem Buch anordnen), so, als ob an Papier gespart werden müsste. Das geht meist auf Kosten der Übersichtlichkeit.

Und, noch schlimmer: Die Leserin oder der Leser legt das Buch frustriert zur Seite, weil er bei den Beschreibungen der Stammbäume mit lesen nicht mehr vorwärts kommt und auch nicht weiss, wo er weiterfahren müsste, falls er diesen Teil überspringen will.

«Es ist nur gut, was viel Geld kostet.»

Ein Märchen der Verkäufer, das sich vor allem in westlichen Ländern (sprich: Reichen Ländern) hartnäckig hält.

Gerade auch die OpenSource Szene aus der Softwarewelt hat mehr als Bewiesen, dass nach diesen Konzepten mittel- und langfristig die besseren Produkte hervorgegangen sind.

Die Übersetzung

Der Bibeltext

Der Bibeltext stammen zum Teil aus einer sehr alten unrevidierten Elberfelder Übersetzung. Es wurden diverse Anpassungen vorgenommen, so wurde z.B. die alte Namensschreibung angepasst.

Auch wurden Fehler korrigiert. Darunter fallen Schreibfehler, aber auch Übersetzungsfehler.

Das Schwergewicht liegt nicht so sehr auf einer möglichst genauen Übersetzung. Viel eher geht es darum, den Leser zu motivieren, dass er wieder liest, und dass die Bibeln «seine Bibel», sein Wort Gottes in ihm wird, das viel Trost und Freude bereitet. Was nützen 1000 perfekte Bibeln im Schrank - aber keine hast du gelesen?

Die Urtexte für die Griechischen Texte des NT

Westcott Hort mit Nestle/Aland 26/27 Varianten.

Dach diesen Texten wurde übersetzt:

* Der 2. Johannes Brief vom Autor.

- * Der 3. Johannes Brief vom Autor.
- * und andere Teile.

FreeBible2004

Copyright © 2005, 2004 Michael Mustun